

CDU-Fraktion/SPD-Fraktion

02.10.2018

An: Frau Bürgermeisterin Sonja Leidemann

ggf. Nummer
BB 29 10 18

- Antrag** gemäß
§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: **JuSchu, HFA, Rat**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeister
 Ausschussvorsitzender
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 Fraktion Solidarität für Witten
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 fraktionslose Ratsmitglieder

Betreff:

Einrichtung eines Bildungs- und Begegnungszentrums Vormholz

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfe-Schulausschuss beauftragt die Verwaltung, Möglichkeiten der Zusammenarbeit der pädagogischen Einrichtungen (Kita, Grundschule, oGS, Hardenstein-Gesamtschule) in Vormholz zu prüfen (z.B. für ein Bildungs- und Begegnungszentrum) und entsprechende Gespräche mit den Leitungen der örtlichen pädagogischen Einrichtungen zu führen, um die notwendigen Voraussetzungen zur Umsetzung zu schaffen. Ergänzend sollen Möglichkeiten geschaffen werden, u.a. durch Bereitstellung vorhandener Räumlichkeiten, Angebote zur Erwachsenenbildung zu platzieren mit dem Ziel des „lebenslangen Lernens“.

Begründung:

Bereits in 2016 wurde durch das Bürgerbündnis ein ähnlicher Antrag gestellt.

Der Standort eignet sich durch die vorhandenen Bildungseinrichtungen im Zentrum von Vormholz hervorragend, um ein solches Projekt der Zusammenarbeit zu verwirklichen und eine durchgehende Erleichterung des Übergangs zwischen Kita und Grundschule, Grundschule und weiterführender Schule zu ermöglichen.

Angebote zur Erwachsenenbildung öffnen die Bildungseinrichtungen für den Stadtteil.

Die enge pädagogische Zusammenarbeit zwischen der Kita und der Grundschule (inkl. OGS und Kindertreff) wurde am Tag der offenen Tür am 29.9. deutlich. Der Übergang von der Kita in die Grundschule wird durch diese Kooperation eng begleitet.

Dies wird auch von Eltern und Kindern als sehr positive Unterstützung erlebt und bewertet. Viele Aktionen und Festivitäten werden mittlerweile gemeinsam geplant und durchgeführt.

In der Regel wechseln 99% der Vormholzer Vorschulkinder in die benachbarte Grundschule.

Da durch Ratsbeschluss eine Bestandsgarantie für die Hardenstein-Gesamtschule besteht, kann auch die Gesamtschule weiterhin als verlässlicher Partner in diesem Bildungsbündnis fungieren und der begleitete Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule vor Ort gelingen. 2/3 der Kinder des 4. Jahrgangs werden in der Hardenstein-Gesamtschule angemeldet, sodass eine gute Kooperation zwischen den Schulen für alle Beteiligten sinnvoll ist.

In die Planung und Durchführung gemeinsamer Aktivitäten sollen die örtlichen Sportvereine mit einbezogen werden, da diese in den Sporthallen und dem Schwimmbad vor Ort Angebote für Kinder und Jugendliche, aber auch für Erwachsene machen. Das gilt auch für andere Vereinsstrukturen und kirchliche Einrichtungen, um eine Kontinuität der Kinder- und Jugendarbeit zu gewährleisten und generationsübergreifende Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen.

Vormholz wird durch die enge Zusammenarbeit aller pädagogisch arbeitenden Einrichtungen vor Ort attraktiver für junge Familien, da die wichtigsten Einrichtungen für Bildung und Freizeit zentral angesiedelt sind und eine optimale Begleitung vom Kleinkind- bis ins Erwachsenenalter garantiert wird.

CDU-Fraktion Witten

gez.
Klaus Noske
Fraktionsvorsitzender

Regina Fiedler
Ratsmitglied

Dr. Werner Schulz
Sachkundiger Bürger

Simon Nowack
Ratsmitglied

SPD-Fraktion Witten

gez. .
Dr. Uwe Rath
Fraktionsvorsitzender

Christoph Malz
stv. Fraktionsvorsitzender

Dr. Birte Güting
Ratsmitglied